

Das haben wir schon immer so gemacht!

Darum geht's

Liebe ist Ursprung und Ziel des Gesetzes.

Wie wir vorgehen

- Wir sehen anhand eines ausgewählten Bibeltextes, dass Jesus die Erfüllung des Gesetzes ist.
- Wir vermitteln, dass die Weitergabe des Evangeliums wichtig ist, damit die Menschen von der Liebe Gottes erfahren.

Was wir vorbereiten

- Gemälde zu einem biblischen Thema (alternativ ein Foto) mit vielen Details.
- Kerze (idealerweise in Herzform, alternativ auf ein ausgeschnittenes Herz gestellt)
- Streichhölzer
- Für jeden Teenager mindestens eine Wunderkerze (ersatzweise ein Teelicht).
- Bibeln für alle bereitstellen, weil in dieser Einheit mit vielen Texten gearbeitet wird.

Sollten nur 1–2 Teens am Teenstreff teilnehmen, wird der Einstieg erklärt und nicht gespielt.

<p>1. Einstieg: Versuch 10'</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wie entsteht Überlieferung? <p>Hierzu wollen wir einen kleinen Versuch machen!</p> <p><u>Erklärung:</u> L schickt alle T – bis auf einen – vor die Tür. Anschließend zeigt L dem Verbliebenen ein Bild (z. B. ein Gemälde zu einem biblischen Thema oder ein Foto) mit der Aufgabe, es sich genau einzuprägen. Danach wird das Bild verdeckt. Anschließend ruft L den ersten T herein und der Bildbetrachter beschreibt ihm das gesehene Gemälde/Foto. Der Hereingerufene ruft nun seinerseits einen weiteren T herein, um seine (vom ersten T gehörte) Beschreibung an den dritten T weiterzugeben. Der erste sagt es also dem zweiten, der zweite dem dritten, der dritte dem vierten usw. Am Schluss wird allen das Gemälde gezeigt.</p> <p>Als Jesus lebte, hatte das Gesetz Gottes, die Tora, einen hohen Stellenwert in Israel. Die Tora wurde sorgsam gehütet und von Generation zu Generation weitergegeben und überliefert. Dabei wachten die Pharisäer und Schriftgelehrten scharf darüber, dass nichts das Gesetz verfälschte. Die Überlieferung klappte dort sicher besser als bei uns gerade im Versuch!</p>	<p>Versuch</p>
<p>2. Tradition – Chance oder Bedrohung für Gottes Gesetz? 12'</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Welche Folgen hätte es gehabt, wenn es keine biblische Überlieferung (des Gesetzes, der Tora) gegeben hätte? ▪ Habt ihr schon einmal erlebt, dass überlieferte Gesetze und Regeln falsch angewandt wurden? ▪ Welche Fälle könnt ihr euch vorstellen, in denen Gesetze missbraucht werden? 	<p>Gespräch</p>

L = Leiter/-in; T = Teenager

<p>Weil die Pharisäer und Schriftgelehrten das Gesetz Gottes schützen wollten, hatten sie eine ständig wachsende, komplexe Lehre geschaffen, die präzise die Anwendung des Gesetzes auf die kleinsten Bereiche des täglichen Lebens regelte. Im Laufe der Zeit wurde diese traditionelle Lehre dem von Gott gegebenen Gesetz gleichgestellt. Dies kritisiert Jesus scharf.</p> <p>Wir lesen Matthäus 5,19.</p> <p>Das alttestamentliche Gebot „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ (3. Mose 19,18) ist von den Schriftgelehrten so gedeutet worden: Du brauchst nur das Mitglied deiner Gemeinschaft zu lieben, du Pharisäer nur den Pharisäer usw., denn der „Kollege“ allein ist der Nächste. Jesus hingegen sagt: Jedem ist Liebe entgegenzubringen, also auch dem Zöllner, dem Sünder und auch dem Heiden, der ja für den Pharisäer nur Menschenabschaum und Straßenpöbel war.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seht ihr Anzeichen dafür, dass fromme Traditionen in unserer Gemeinde das Anliegen von Gottes Wegweisung verstellen oder sogar verhindern? <p>3. Jesus – der Gesetzesbrecher? 10'</p>	<p>Bibel aufschlagen und gemeinsam lesen</p> <p>Gespräch</p>
<p>Wir lesen Lukas 6,1–2.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Was denkt ihr: Hat Jesus das Gesetz Gottes gebrochen? ▪ Kann es eurer Meinung nach richtig sein, sich nicht an Gesetze und Gebote zu halten? Warum? In welchen Fällen? <p>Wir lesen Matthäus 5,17–18.</p> <p>Es scheint so, als ob Jesus verschiedene Vorschriften aus Gottes Gesetz für ungültig erklärt, sich aber gleichzeitig voll hinter das Gesetz stellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wie erklärt ihr euch diesen Widerspruch? <p>4. Jesus – der Gesetzesvollender! 10'</p>	<p>Bibel aufschlagen und gemeinsam lesen</p> <p>Diskussion</p> <p>Bibel aufschlagen und gemeinsam lesen</p> <p>Diskussion</p>
<p>Für Jesus ist klar: Das Gesetz fußt nicht auf vielen Prinzipien, sondern kennt nur den einen Grundsatz: Liebe. Weil Gott selbst die Liebe ist. Die Liebe ist die Erfüllung des Gesetzes.</p> <p>Wir lesen Matthäus 22,35–40.</p> <p>Darum hat Jesus auch niemals gesagt, man könne seine Nachfolger daran erkennen, dass sie den Sabbat halten, den Zehnten zahlen und sich gesund ernähren. Selbstverständlich sind diese Dinge für das Leben als Christ nicht unwichtig, dennoch sind sie nicht der Kern des Christseins.</p> <p>Wir lesen Johannes 13,33–35.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wie versteht ihr, was Jesus hier sagt? 	<p>Bibel aufschlagen und gemeinsam lesen</p> <p>Erklärung</p> <p>Evtl. Gespräch</p> <p>Bibel aufschlagen und gemeinsam lesen Gespräch</p>

<p>Durch seinen Sohn hat Gott in unsere Welt eingegriffen und uns gezeigt, wie wir vor ihm und dem Gesetz bestehen können. Vor Gottes Gesetz sind wir alle Sünder und haben nichts aufzuweisen, was ihm gefallen könnte. Aber was wir uns nicht verdienen können, schenkt uns Gott in seiner Güte: er spricht jeden dann von seiner Schuld frei, wenn er sein Vertrauen allein auf Jesus Christus setzt. Nur Jesus erfüllte die Weisungen und Gesetze Gottes mit seinen Taten und Worten vollkommen. Durch unseren Glauben und unsere Liebe haben wir Anteil an seiner Vollkommenheit.</p> <p>Wir lesen Römer 10,4.</p> <p>5. Abschluss: Symbolische Vertiefung 3'</p> <p>Wir lesen zum Ende des Bibelstudiums in der „4you“, S. 25 gemeinsam die „Spurensuche“.</p> <p>Die Tradition – die Weitergabe – von Gottes Wort, Gottes Gesetzen und Wegweisungen ist wichtig, weil wir durch sie von der Liebe Gottes erfahren. Dies wollen wir zum Abschluss symbolisch erleben. Wir wollen keine Asche, sondern Feuer weitergeben – das Feuer der Liebe Gottes!</p>	<p>Bibel aufschlagen und gemeinsam lesen</p> <p>„4you“, S. 25</p> <p>Kerze (Herz: Symbol der Liebe) anzünden. Daran zündet der erste T seine Wunderkerze an – dieser zündet dem zweiten dessen Wunderkerze an usw. (alternativ: Teelichter)</p> <p>Gebet</p>
---	--